



## Die 6 Schritte zur finanziellen Freiheit

Finanzielle Freiheit zu erreichen ist ein grosses Ziel. Und es ist ein lohnenswertes Ziel, denn diese Art von Freiheit bedeutet grösstmögliche Lebensqualität zu erreichen und damit auch die Möglichkeit, die Gesellschaft mit deinem Wissen und deiner Zeit zu unterstützen.

Es geht nicht darum möglichst reich zu sein, das schnellste Auto zu fahren oder nur noch in Luxusvillen abzusteigen. Finanzielle Freiheit ist kein Wettbewerb, wessen Kontostand die höchste Nummer ausspuckt. Es bedeutet, dass du machen kannst, was du willst und zwar dann, wann du willst, wo du willst und mit wem du willst.

Finanzielle Freiheit bedeutet Zeit zu haben. Ein Jahr nicht arbeiten und nur Bücher lesen? Schön. Du willst lange Reisen unternehmen? Kannst du. Du willst jeden Tag den Vormittag nur für dich verbringen und erst nachmittags arbeiten? Deine Wahl.

Das sind nur drei Beispiele dafür, was finanzielle Freiheit ermöglichen kann. Es heisst einfach, dass du tun und lassen kannst, was du willst.

### Doch wie wird man finanziell frei?

Damit du dieses Ziel erreichst, musst du von den Erträgen deiner Investitionen leben können. Dein Lebensstandard wird in diesem Fall von diesem Einkommen getragen und alles Weitere ist Zusatz.

Die Meisten, die finanziell frei sind, arbeiten trotzdem. Nur rumzusitzen ist kaum ein Ziel und auf Dauer auch nicht erfüllend. Und da sind wir auch schon beim Schlagwort: es geht darum, die eigene Lebenszeit mit sinnstiftenden und erfüllenden Tätigkeiten zu füllen, anderen Lebewesen weiterzuhelfen und die Energie da reinzustecken, wo sie auch tatsächlich benötigt wird. Und das kannst du mit finanzieller Freiheit tun. Das Leben leben, wozu du bestimmt bist und nicht, dass du deine kostbare Lebenszeit mit Dingen verschwendest, die dich langweilen und niemanden weiterbringen.

### Der Weg zur finanziellen Freiheit

#### 1. Triff eine Entscheidung

Finanziell frei zu werden ist etwas, was nicht von heute auf morgen geschieht. Wer dir das verspricht, will dich wahrscheinlich auf irgendeine Art und Weise übers Ohr hauen.

Was du dafür aber brauchst ist eine ganz klare Entscheidung dafür. Setz dich hin, reflektiere und werde dir darüber klar, warum du das willst. Was sind deine Beweggründe, was ist dein Warum? Welchen ganz konkreten Grund hat dich auf die Idee gebracht, dass du von deinen Investitionen leben können willst? Schreibe das auf und triff dann die Entscheidung, dass du ab jetzt alles dafür tun wirst, deine finanzielle Freiheit zu erreichen.



Mit einer klaren Entscheidung dafür, gehst du ganz anders durchs Leben, triffst Entscheidungen, die dich diesem Ziel näherbringen und du weisst ganz genau, was für dich gut ist und was nicht.

Eine ganz klare Entscheidung für deine finanzielle Freiheit zu treffen ist der erste und wichtigste Schritt, den du gehen musst.

## **2. Überarbeite dein Mindset**

Auf dem Weg zur finanziellen Freiheit können einige Stolpersteine auf dich warten. Unnötige Konsumausgaben, Leute, die dich belächeln oder auch deine eigenen Gedanken, die dir immer mal wieder einen Streich spielen. Es ist wichtig, dass du dafür an deinem Mindset arbeitest.

Wenn wir eines gelernt haben, dann, dass finanzielle Freiheit nicht ohne persönliche Weiterentwicklung geht. Baue ein klares, starkes und positives Mindset auf, das dich trägt und dir hilft auf dem richtigen Weg zu bleiben, wenn es mal nicht so klappt, wie geplant.

Dieses Mindset hilft dir zusätzlich auch in allen anderen Lebensbereichen und macht dich zu einem besseren Menschen. Es ist nie verkehrt, die beste Version von einem Selbst zu werden.

## **3. Spare dein Geld**

Ein ganz simpler Ratschlag, aber für finanzielle Freiheit unverzichtbar. Du musst Geld zur Seite legen, es dann gewinnbringend anlegen umso von deinen Investitionen leben zu können.

Dein Sparpotenzial ist gross, nur ist dir das vielleicht noch gar nicht klar. Mit Hilfe von Ausgabentracking und Budgetplänen kannst du dein Sparpotenzial ermitteln und deine monatliche Sparrate sukzessive erhöhen.

Es gibt so viele Ausgaben, die eigentlich gar nicht nötig sind. Du kannst Verträge optimieren, Dienste kündigen oder einfach mal weniger konsumieren – von was auch immer.

Wir empfehlen dir, mindestens ein halbes Jahr all deine Ausgaben zu tracken, dein Sparpotenzial zu ermitteln, zu budgetieren und ein automatisiertes System mittels Daueraufträgen zu erstellen.

Wenn du dies erfolgreich gemeistert hast und dein System läuft, kannst du weg vom Ausgabentracking, denn hier kommt wiederum dein Mindset ins Spiel. Du setzt damit deinen Fokus auf alles was weggeht und bleibst damit im Mangeldenken. Dein Fokus und da, wo deine Aufmerksamkeit hinfließt, gestaltet deine Lebensrealität. Wenn du dein Sparsystem aufgebaut hast, kannst du das Ausgabentracking sein lassen und deinen Fokus auf das Positive setzen. Dein System läuft dann von selber und du kannst es einfach anpassen, wenn grössere finanzielle Veränderungen anstehen.



#### **4. Erhöhe dein Einkommen**

Gleichzeitig kannst du nach Möglichkeiten schauen, wie du dein Einkommen erhöhen kannst. Sparen, gepaart mit einem höheren Einkommen, beschleunigt deinen Weg in die Freiheit.

Möglichkeiten, wie du dein Einkommen erhöhen kannst:

- Erwirke eine Lohnerhöhung.
- Wechsle deinen Job.
- Baue ein Online-Business auf.
- Steige ins Network-Marketing ein.
- Nimm einen Nebenjob an.
- Vermiete nach Möglichkeit ein Zimmer in deiner Wohnung/deinem Haus.
- Verkaufe dein Auto.

Es gibt selbstverständlich viele weitere Möglichkeiten um dein Einkommen zu erhöhen. Denke kreativ und sei dir bewusst, dass du für finanzielle Freiheit zuerst den Gürtel etwas enger schnallen musst. Wenn du dein Ziel vor Augen hast, weißt du aber immer, wofür du das machst und was auf dich wartet.

#### **5. Investiere in rentable Märkte**

Nur mit Verdienen und Sparen sind aber die wenigsten finanziell frei geworden. Was es dazu braucht sind strategische Investments, welche eine entsprechende Rendite abwerfen und dich auf längere Sicht freimachen.

Du solltest dich mit den Finanzmärkten beschäftigen und herausfinden, welche Investments zu dir passen. Du musst den Unterschied zwischen Verbindlichkeiten und Vermögen kennen (erstere generieren Ausgaben und zweitere Einnahmen) und die für dich passenden Investmentformen finden.

Erst die Auseinandersetzung mit ETFs, Kryptowährungen, Aktien, P2P-Krediten oder Immobilien bringt dich zu tatsächlicher Freiheit. Oder vielleicht hast du auch eine Vorliebe für Uhren, Kunst oder Oldtimer? Auch das sind Anlageformen.

Du brauchst Investments, damit dein Geld auf lange Sicht arbeitet und sich vermehrt, damit du genau das machen kannst, wofür du eigentlich auf diese Welt gekommen bist.

#### **6. Halte durch**

Wir können es nicht oft genug betonen: du wirst nicht von heute auf morgen finanziell frei. Es bedarf Mut, Ausdauer und ein klares, fokussiertes Mindset. Setze dir konkrete Ziele die hochgesteckt, aber auch realistisch sind. Setze sie nicht zu niedrig an, fordere dich heraus.

Und dann heisst es: Durchhalten. Es kommen immer wieder mal Zeiten in denen es wahrscheinlich nicht ganz so läuft, wie du dir das erhofft hast. Aber weißt du was? EGAL! Einfach weitermachen. Du kennst dein Ziel und du hast zu Beginn eine klare Entscheidung für deine finanzielle Freiheit gesetzt.



**Wenn du dich auf deinem Weg immer wieder um dein Mindset kümmerst, deine Gedanken kontrollierst und dich von inspirierenden Menschen leiten lässt, wirst du dein Ziel erreichen.**

**Halte durch und arbeite an deinem Traum zur finanziellen Freiheit.**